

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt gemeinsam mit der LMS Agrarberatung GmbH ein zu einem Workshop mit dem Thema

**NUTZUNG UND SCHUTZ VON ACKERLAND
aus der Reihe
AGRARUMWELTMAßNAHMEN
am 17.10.2017
von 09:00 bis 15:30 Uhr
in die Viehhalle
Speicherstraße 11
18273 Güstrow.**

Die Bewirtschaftung von Ackerflächen stellt Landwirte heute vor komplexe ökonomische und ökologische Herausforderungen. Politik und Gesellschaft erwarten, dass der Anbau von Nahrungs-, Futter- und Energiepflanzen ertragreich, standortangepasst und umweltschonend gestaltet wird. Für die Gemeinsame Europäische Agrarpolitik ab 2015 wurden deutlicher als zuvor Forderungen nach einer stärkeren Ökologisierung der Landwirtschaft gestellt. Im Ergebnis sollen Greening und Agrarumweltmaßnahmen dafür entsprechende Anreize geben. In der Veranstaltung ist vorgesehen, Anforderungen und Zielvorstellungen an die Ackernutzung aus Sicht der Landwirtschaft und aus Sicht des Natur- und Umweltschutzes gegenüber zu stellen. Es sollen Verbindendes und Konfliktfelder beider Gemeinwohlthemen aufgezeigt werden, die in der aktuellen Förderperiode und darüber hinaus gemeinsam zu bearbeiten und zu lösen sind.

Schwerpunkte:

- Fördermöglichkeiten (inkl. Greening) und deren Grenzen inkl. rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen in der laufenden Förderperiode
- Bedeutung des Ackerlandes und seiner Bewirtschaftung für die Biologische Vielfalt, das Natura 2000-Management und die Umsetzung der Wasser-Rahmen-Richtlinie der EU
- Zielvorstellung von politischen Parteien in M-V für Nutzung und Schutz des Ackerlandes
- Zielvorstellungen der Landwirte für eine künftige Ackernutzung
- Zielvorstellungen des Natur- und Umweltschutzes für eine künftige Ackernutzung
- Themen/Schwerpunkte/Rahmenbedingungen und geeignete Anreize einer künftigen Förderung

**Reihe Agrarumweltmaßnahmen:
Nutzung und Schutz von Ackerland**

Zielgruppe:

Landwirte, Bauernverbände, Ämter für Landwirtschaft, Landwirtschaftsberatung, Landschaftspflegeverbände, Raumordnungsbehörden, Politiker, Naturschutz- und Umweltbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landschaftsplaner, Tourismusverbände, wissenschaftliche Einrichtungen sowie interessierte Bürger

Art: Workshop

Termin: 17.10.2017

Ort: Die Viehhalle
Speicherstraße 11
18273 Güstrow

Leitung: Frau Dr. Kathrin Lippert
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V

Frau Sophie Düsing
LMS Agrarberatung GmbH

Programm:

09:00 Uhr **Eröffnung mit dem Film „Der Boden“**

Förderrahmen für Agrarumweltmaßnahmen, die im ökologischen als auch konventionellen Landbau auf eine nachhaltige, bodenschonende und ökologisch vorteilhaftere Nutzung des Ackerlandes abzielen

Herr Peter Ditz
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Welche strukturfördernden Maßnahmen und Bewirtschaftungstechnologien sind aus Sicht des Natur- und Umweltschutzes erforderlich, um auf dem Acker Biodiversitätsziele erreichen zu können?
Herr Prof. Dr. Mathias Grünwald
HS Neubrandenburg

Wie stellt sich die Politik den agrarpolitischen Rahmen für eine nachhaltige Nutzung zum Schutz der Biologischen Vielfalt

und zum Schutz der landwirtschaftlichen Nutzflächen in M-V vor?

Frau Elisabeth Aßmann, Vorsitzende des Agrarausschusses, SPD-Fraktion

Herr Holger Kliewe

Stellv. Vorsitzender des Agrarausschusses; CDU-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Weiß

Mitglied des Agrarausschusses, Linksfraktion

Anforderungen an die Ackerbewirtschaftung aus Sicht des Gewässerschutzes und der Wasserrahmenrichtlinie in Mecklenburg-Vorpommern

Frau Franka Koch, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Ackerbau im Spannungsfeld von Natura 2000

Herr Alfons Terhalle, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Welche Möglichkeiten bietet das Projekt F.R.A.N.Z., einer nachhaltigen und ökologischen Nutzung des Ackers gerechter zu werden?

Frau Franziska Gawlik, Deutscher Bauernverband e. V.

Diskussion

Mittagspause

Wie kann ein konventionell wirtschaftender Landwirtschaftsbetrieb die Artenvielfalt auf dem Acker erhalten und fördern?

Frau Dr. Kathrin Naumann, Agrarbetrieb Groß Grenz GmbH

Wie kann ein ökologisch wirtschaftender Landwirtschaftsbetrieb die Artenvielfalt auf dem Acker erhalten und fördern?

Frau Claudia Resthöft, Alter Pfarrhof

Ergebnisse aus dem Projekt „Landwirtschaft für Artenvielfalt“

Herr Frank Gottwald, Ökoring e.V.

Diskussion

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **09.10.2017** gebeten. Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular zur Veranstaltung Nr. 62 unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_62_anmeldung.pdf

Telefonische Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 03843-777 243 oder 244. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

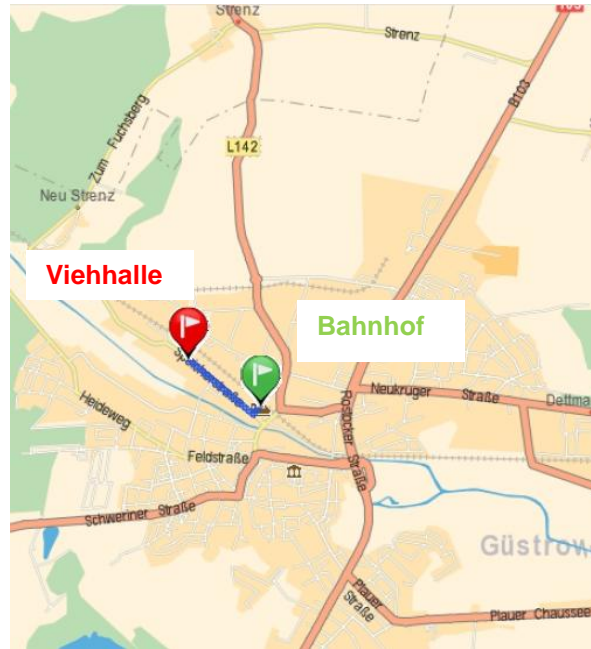
Verpflegungshinweis:

Für die Pausenverpflegung sorgen die Güstrower Barlachstuben.

Es werden ein Mittagessen für 5,- € sowie heiße und kalte Getränke (beides auf Selbstzahlerbasis) angeboten.

Anfahrt zum Veranstaltungsort:

Veranstaltungszentrum
des LKV
-Viehhalle-
Speicherstraße 11
18273 Güstrow



www.mqd.de/Handel/viehhalle

Wegbeschreibung vom Bahnhof, Gehzeit ca. 5 Min.:

Vom Bahnhof aus rechts in die Speicherstraße abbiegen. Nach ca. 500 m befindet sich auf der linken Straßenseite die Viehhalle. Ausreichend Parkplätze stehen kostenfrei zur Verfügung.

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



Reihe Agrarumweltmaßnahmen: Nutzung und Schutz von Ackerland

17.10.2017

Güstrow



Foto: Kathrin Lippert

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12

18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44



Mecklenburg
Vorpommern



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie